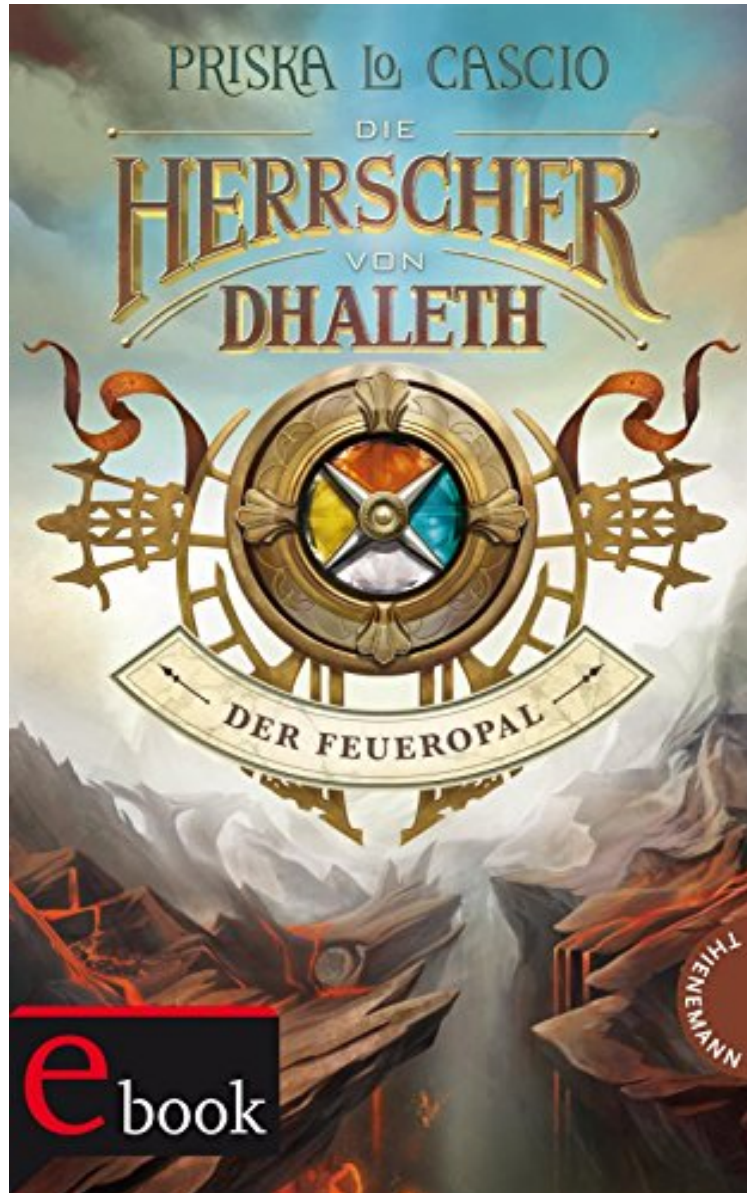


[Download free ebook] Die Herrscher von Dha leth, Der Feueropal

## Die Herrscher von Dha leth, Der Feueropal

Von Priska Lo Cascio

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #635233 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-07Erscheinungsdatum: 2014-08-07File Name: B00KDKH9J2 | File size: 26.Mb

**Von Priska Lo Cascio : Die Herrscher von Dha leth, Der Feueropal** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Herrscher von Dha leth, Der Feueropal:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine Geschichte, die mich fesseln konnteVon Astrid Letannas BcherblogDie vier Menschen Kukiko, Tyler, Moussa und Jrn

staunen nicht schlecht, als sie sich plötzlich in der Welt Dhalet befinden. Hier herrschen vier bernatrlche Vlker gemeinsam ber das Reich. Nun droht ein Krieg, den der Feueropal, der Stein der Narii ist verschwunden. Durch das Verschwinden des Steins steht Dhalet kurz vor einem Krieg und nur die Vier sind dazu im Stande, diesen Stein wieder zu finden und den Krieg zu verhindern. Gemeinsam mit eine Delegation aus den verschiedenen Vlker machen sie sich auf die Suche. Die Geschichte hat mich wirklich gefesselt und die Autorin hat hier eine unglaublich tolle und interessante Welt geschaffen, die mich sehr fasziniert hat. Die vier Vlker aus Dhalet sind den Elementen Luft, Wasser, Erde und Feuer zugeordnet. Jedes Volk hat bestimmte Fhigkeiten und auch uerlich unterscheiden sie sich voneinander. Am Anfang werden uns die 4 Hauptfiguren vorgestellt, jeder kommt aus einem anderen Land und alle haben verschiedene ethnische Hintergrnde. Kukiko Wantanabe kommt aus Japan und fhrte bisher ein bescheidenes Leben. Sie wirkt anfangs eher schchtern und zurckhaltend. Tyler Doohan ist einer Rancherin aus Kanada. Sie ist selbstbewusst und aufmpfig. Moussa kommt aus Algerien, er ist in einem sehr groen Clan aufgewachsen und der jngste der vier. Er sieht das ganze als groes Abenteuer und wirkt auf seine Art manchmal etwas naiv. Und dann ist da noch Jrn aus Deutschland, der Sohn eines Reedereimonguls, der sich von seiner Familie abgewandt hat. Er ist der ltteste, hat die meisten Zweifel und ist sehr skeptisch. Das Zusammenspiel der Vier ist perfekt, jeder hat seine Vorzge, die fr die Mission hilfreich sind. Trotz der Vielzahl der Charaktere schafft es die Autorin, ihnen gegend Tief zu geben, um sie fr den Leser interessant zu machen. Es gibt sogar eine Liebesgeschichte, die mir wirklich sehr gut gefallen hat. Obwohl sich die Frage um Feueropal klrt und auch noch ein anderes Geheimnis von Dhalet gelftet wird, gibt es am Ende doch einige Berraschungen, die auf eine Fortsetzung hoffen lassen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantasiervoll und Abenteuerlich Von drei\_Lockenkpfe Das schne bunte Cover ist sehr ansprechend. Dort zu sehen ist der perfekte Kreis mit den vier Steinen. Jeder Stein gehrt einem Volk von Dhalet. Geliefert wird das Buch mit einem abnehmbaren Papierumschlag. Darunter ist das Cover hell grau. Die einzelnen Seiten sowie die Kapitel werden mit netten Ornamenten geschmckt. In der Welt Dhalet wird der Feueropal gestohlen, der Stein des Feuervolkes. Vier Steine bilden einen perfekten Kreis. Der Kreis ist gebrochen, es droht Krieg unter den Vlker. Der hohe Rat holt sich Hilfe aus der Menschenwelt. Da beide Welten miteinander verbunden sind, betrifft es auch die Menschen. Die vier Menschen Kukiko, Moussa, Jrn und Tyler werden aus Naturkatastrophe heraus nach Dhalet entfhrt. Vier Menschen aus unterschiedlichen Lndern und Kulturen stehen in Dhalet nun vor der Aufgabe beide Welten zu retten. Dhalet, eine Parallel Welt mit zwei Monden, beherbergt 4 bernatrlche Vlker. Jedes der vier Vlker hat eine bestimmte Fhigkeit. Sie sind den Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft zugeordnet. Das Buch beginnt mit einem kurzen Blick in den Turm des Wissens und wechselt dann in die Menschenwelt. Dort erlebt jeder der vier auserwhlten eine schreckliche Naturkatastrophe. Diese Katastrophe ist das Portal in die Parallel Welt Dhalet. Mich hat gewundert das die vier Menschen so schnell den Plnen des Rates zugestimmt haben. Obwohl sie wussten das diese Ereignisse absichtlich hervorgerufen wurden um sie zu holen. Viele Menschen starben, auch Angehrige. Ich htte mir da ein - zwei Stze zur Schlichtung und des Widerstands gewünscht. Die Protagonisten sind liebevoll und detailreich ausgearbeitet. Die Autorin hat sich die Zeit genommen jedem eine eigene Persnlichkeit zu geben. Vier Menschen Kukiko, Moussa, Jrn und Tyler sind sehr verschieden im Charakter und aussehen. Der Zusammenhalt ist fast von Beginn an sehr gross. Sie verbindet ein Wunsch: wieder nach Hause zu kommen. Jeder der vier hat eine ausgeprgte Persnlichkeit bekommen. Mir war Jrn der liebste. Er war sehr zurckhalten und weniger prsent, aber zur Stelle wenn er gebraucht wurde. Aber auch die Bewohner von Dhalet weisen tolle Charaktere auf. Jeder hat seine eigene Geschichte. An manchen Stellen glaubte ich, das die Autorin erst einmal jeder Figur ein Leben einhauchte, eine Vergangenheit und Lebensgeschichte gab. Auch wenn die Charaktereigenschaften der Dhaleter sich von den Menschen unterscheiden sind sie doch sehr ausgeprgt und nachvollziehbar. Die Vlker von Dhalet haben mein Kopfkino so richtig angekurbelt. Fantasiereich beschriebene Persnlichkeiten. Jedes Volk sieht anders aus. Hat eine eigene fantastische Welt. Vieles in der Geschichte scheint man schonmal gelesen zu haben, dennoch passte es wunderbar. Priska Lo Cascio hat das vorhandene perfekt in ihre Geschichte verarbeitet. Der Schreibstil der Autorin Priska Lo Cascio ist sehr angenehm flssig zu lesen. Sie hat mich mit ihren Ausschmckungen in den Bann gezogen. Mein Kopfkino hat seinen eigenen Film gedreht. Geschrieben wurde das Buch "die Herrscher von Dhalet - Der Feueropal" aus verschiedenen Perspektiven. Trotz des vielen Personenwechsels kam nie Verwirrung auf. Die Namen fand ich sehr interessant. Ich habe keine Ahnung wie sie ausgesprochen werden, das macht aber auch nichts. Ist ja eine Fantasiegeschichte ;-). Ich habe lange berlegt wie ich dieses Buch bewerten mchte. Da die Autorin offen lsst ob dies ein Mehrteiler ist, tu ich mir sehr schwer. Anfangs zog sich die Geschichte unheimlich in die Lnge. Erst ab Seite 100 fing es an einen Spannungsbogen aufzubauen. Dieser zog sich dann bis fast zum Ende durch. In den ersten Seiten wird mehr Erzht und Erklrt. Das Finale war eine husch husch Aktion. Da habe ich mir etwas mehr erhofft. Mehr Details zur Rettung des Steins. Der Meister gibt ein umfassendes Gestndnis ab ohne Gegenwehr oder den Versuch etwas abzustreiten. Die Szene (ich verrate nicht zu viel) im Turm des Wissens war kurz und knapp beschrieben. Es gibt keinen wirklichen Abschluss, daher ist Potential fr einen weiteren Teil da. Vielleicht ist es aber auch Absicht so das der Rest der Geschichte der Fantasie des Lesers berlassen bleibt. Bei einem Mehrteiler kann ich die langgezogene Einleitung sehr gut nachvollziehen. Am Ende bleiben viele Fragen offen. (Fr einen Mehrteiler wrde ich hier 4 Sterne und fr einen Einzelroman nur 3 Sterne vergeben) Stellenweise rutschte die Suche nach dem Feueropal in den

Hintergrund. Es zog sich der Aufenthalt an den verschiedenen Orten in die Länge, wo ich keinen wirklichen Grund für sah. Dafür wurden gesellschaftliche Probleme in den Vordergrund geschoben. Viel beschrieben ist z.B. der Punkt, dass Dhaelether nur innerhalb ihres Volkes heiraten dürfen. Rassismus und Toleranz wird hier häufig angesprochen. Natürlich gibt es auch eine Liebesbeziehung (sag ich aber nicht). Sehr hilfreich fand ich das Glossar am Ende. Dort wurden alle Personen aufgelistet und zugeordnet. Das hat mir bei weniger präsenten Protagonisten sehr geholfen. Nun fehlt nur noch die Karte im Buch. Die Umgebung wird sehr bildlich beschrieben, dennoch denke ich, dass dies eine schöne Zugabe wäre. Im Nachhinein habe ich im Internet eine gefunden. (diese hänge ich unter Fotos an) LESEPROBE findet ihr beim Thienemannverlag

Fazit: Es ist eine tolle Fantasiegeschichte, zieht sich aber anfangs in die Länge. Vieles kam mir aus anderen Fantasiereihen bekannt vor. Der Schreibstil ist wunderbar flüssig und macht Spaß. Genauso die detailgetreue Beschreibung der Personen und Umgebung. Das Ende lässt mich etwas unbefriedigt. Aber wer weiß... vielleicht lesen wir bald mehr über die Herrscher von Dhaeleth.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Reise in das Innere Dhaeleths

Von Julia Luft. Wasser. Feuer. Erde. Vier Elemente, vier magische Völker und vier Auserwählte. Menschen auserwählt um den Frieden zu sichern und den gestohlenen Feueropal zu finden. Menschen aus ihrem Leben gerissen und in die Welt von Dhaeleth verschleppt. Sie müssen lernen sich in dieser völlig fremden Welt zurechtzufinden und merken erst Schritt für Schritt, was es mit den verschiedenen Wesen und Dhaelethern auf sich hat. Doch reicht die Zeit um den Opal zu finden? Können sie alle Widrigkeiten bestehen oder scheint ihr Unternehmen aussichtslos und liegt ein gewaltiger Krieg in der Luft? \*\*\*\*\*Meine Meinung\*\*\*\*\* Bis vor kurzem hatte ich von diesem Buch noch nichts gehört, aber dann wurde ich eingeladen bei einer Blogtour mitzumachen und lernte Buch und Autorin kennen und war hin und weg. Allein das Cover an sich ist schon ein Kunstwerk und zeigt die kreisrunde Tafel, die die 4 Edelsteinscheiben der vier Völker beinhaltet. Außerdem zeigt sich uns auf diesem Bild bereits eines der Länder Dhaeleths, das Feuerland oder auch Tu'urnaa genannt. Der Titel lässt zwar viele Fragen offen ist aber auch nicht schlecht gewählt für einen Fantasyroman. Die Idee zur Geschichte der Welt, in der die vier Elemente vorherrschen und ein Diebstahl das wacklige Gleichgewicht der Völker stört, hat einiges an Potential. Es ist keine Geschichte wie in vielen Fantasybüchern und entführt den Leser von der Menschenwelt in eine Welt, die unglaublich erscheint mit der Herrschaft der vier Völker. Die interessanten Orte Dhaeleths werden hier leider fast ein wenig zu kurz an den Mann oder die Frau gebracht (dann müsste das Buch ja auch doppelt so viele Seiten haben ;) ) und man kann hoffen, dass hier in einer Fortsetzung mehr zu erfahren ist. Packend, abwechslungs- und teilweise auch ganz schön actionreich erzählt die Autorin die Geschichte der vier Helden. Wir erleben alles aus verschiedenen Blickwinkeln und bekommen daher ziemlich viel von den Geschehnissen mit, nur das große Geheimnis des Meisters kann der Leser nicht durchschauen und grübelt während des Lesens immer wieder darüber nach. Die menschlichen Protagonisten glänzen auch durch ihre sehr unterschiedlichen Charaktereigenschaften, die sie damit menschlicher und sympathischer macht. \*\*\*\*\*Fazit\*\*\*\*\* Ein toller Einstieg in eine Welt der Elemente und des Zwiespalts. Die Autorin entführt einen wahrhaftig in eine Welt, die man unbedingt erkunden möchte. Für Fans von Urban Fantasy wahrhaftig ein MUST HAVE und für alle anderen sicher ein Leseerlebnis. Von mir gibt es 5 von 5 Wkchen für Priskas Lo Cascios erstes Fantasyabenteuer.

Kurzbeschreibung Vier bernaatliche Völker, vier gewöhnliche Menschen und ein Krieg, der alles zu zerstören droht. Vier einen perfekten Kreis bildende Steine, doch der Feueropal ist verschwunden und damit die Einheit der vier Völker Dhaeleths gebrochen! Nur vier Auserwählte aus der Menschenwelt sind eventuell in der Lage, Dhaeleth vor der Zerstörung zu retten. Für die vier ist es nicht leicht, sich in dieser völlig fremden Welt und zwischen den Dhaelethern mit deren bernaatlichen Kräften zurechtzufinden, trotzdem begeben sie sich auf eine Suche voller Hindernisse und Abenteuer. Können sie Dhaeleth und damit auch die Welt der Menschen retten?

Kurzbeschreibung Vier bernaatliche Völker, vier gewöhnliche Menschen und ein Krieg, der alles zu zerstören droht. Vier einen perfekten Kreis bildende Steine, doch der Feueropal ist verschwunden und damit die Einheit der vier Völker Dhaeleths gebrochen! Nur vier Auserwählte aus der Menschenwelt sind eventuell in der Lage, Dhaeleth vor der Zerstörung zu retten. Für die vier ist es nicht leicht, sich in dieser völlig fremden Welt und zwischen den Dhaelethern mit deren bernaatlichen Kräften zurechtzufinden, trotzdem begeben sie sich auf eine Suche voller Hindernisse und Abenteuer. Können sie Dhaeleth und damit auch die Welt der Menschen retten?

Über den Autor und weitere Mitwirkende 1972 in Bern geboren und aufgewachsen, war Priska Lo Cascio bereits in frühester Jugend fasziniert von Kulturen und Geschichten aus aller Welt. Nach der Ausbildung zur Reisefachfrau hat es sie mehrere Jahre lang auf die Britischen Inseln, nach Italien und in den Nahen Osten gezogen, bevor sie sesshaft wurde. Seit 1998 lebt sie mit Ehemann und Sohn in Zürich und arbeitet hauptberuflich für einen Schweizer Reiseveranstalter. Wenn sie nicht gerade schreibt, stöbert sie oft und gerne durch herrlich verstaubte Geschichtsarchive oder versucht sich im Studium nicht ganz alltäglicher Sprachen.